



Erfolgreiche Gemeindeberatungen

In den letzten fünf Jahren wurden landesweit rd. 200 Kindergärten sowie Schulen und mehr als 300 andere gemeindeeigene Gebäude saniert. Mit Maßnahmen, die im NÖ Klima- und Umweltprogramm formuliert sind, bietet das Land NÖ optimale Unterstützung, die gerne und erfolgreich angenommen wird.

Energieeffiziente Gemeindeämter. Bis Ende 2020 soll der öffentliche Sektor, die in seinem Besitz stehenden Gebäude sanieren, so will es das NÖ Energieeffizienzgesetz. Das bedeutet, dass alle NÖ Gemeindegebäude auf Passivhaus- oder Niedrigstener-

gebäudeberatungen von 77 auf 285 erhöht werden. Auch die Folgeberatungen zur Umsetzung von Projekten stiegen von 20 auf 109 Teilnahmen. Die gefragten Gemeindeberatungen beginnen mit einer korrekten Energiebuchhaltung, die die Daten des zu sanierenden Gebäudes liefert, der detail-

lierten Beratung zu dessen Sanierung und enden bei der Straßenbeleuchtung oder

einer Heizungsüberprüfung. Die Energieberatung NÖ bietet für all diese Themenbereiche Beratungen. Durch den Ökomanagement NÖ Beraterpool erhalten Gemeinden diese rasch und unkompliziert sowie auch eine nachfolgende, ebenfalls geförderte Intensivberatung zur Umsetzung von konkreten Projekten.

Multifunktionale Räume im Trend. Das Gemeindegebäude ist nicht nur das Aushängeschild der Gemeinde, sondern auch Arbeitsplatz der Gemeindebediensteten sowie Anlaufstelle für BürgerInnen und In-

formationssuchende. Neben Energieeffizienz geht es daher ebenso um das Wohlbefinden von Angestellten und BesucherInnen. Oft kann eine Erstberatung klären, ob und in welchem Umfang eine Sanierung notwendig ist. Dabei werden zunehmend auch Mehrfachnutzungen der Räumlichkeiten mitgedacht. So kann beispielsweise ein neuer, multifunktionaler Gemeindesaal für viele Vereinsaktivitäten genutzt werden. Auch der Kindergarten, die Kundenbetreuung am Nachmittag oder die Gemeindebibliothek könnten angeschlossen werden. Die Möglichkeiten sind vielfältig, eine kostenlose Erstberatung gibt Antworten auf offene Fragen, wie „Ist eine Sanierung ökonomisch sinnvoll oder ist ein Neubau bzw. Zubau notwendig?“ „Eignet sich ein anderes leerstehendes Gebäude besser für die geplante Nutzung bzw. rentiert sich ein Umzug dorthin?“ Der Beratungserfolg kann an den vielen bereits sanierten Gemeindegebäuden gemessen werden. ←

Nicht energieeffiziente NÖ Gemeindegebäude sollen bis Ende 2020 saniert werden.

giestandard gebracht werden müssen. Zur Erreichung dieses ehrgeizigen Zieles benötigen die Kommunen nicht nur finanzielle Mittel, sondern auch Bewusstseinsbildung, gute Beratung und Hilfestellung bei der Umsetzung.

Erfolgreiche Kooperation. Diese Unterstützung wurde mit den Umweltberatungsprogrammen des Landes NÖ – Ökomanagement NÖ NON-PROFIT und die Energieberatung für Gemeinden der Energie- und Umweltagentur NÖ – geschaffen. Allein 2017 konnten dadurch die Gemeinde-

www.oekomanagement.at
www.energieberatung-noe.at



Tradition trifft Innovation

Das NÖ Gründerunternehmen Bioblo Spielwaren GmbH ist bundesweit der erste und bislang einzige Spielwarenhersteller, der mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet wurde.

Umweltzeichen für Spielwaren. Die Umweltzeichen-Richtlinie für Spielzeuge wurde in Kooperation mit dem deutschen Blauen Engel erstellt und soll Vorteile für Umwelt und Gesundheit aufzeigen. Sie gilt für Spielwaren aus Textilien, Holz, Kunststoff, Leder, Papier, Kautschuk sowie Metall. Mit seinem Programm „Champion“ unterstützt Ökomanagement NÖ Unternehmen durch finanzielle Förderung einer professionellen Beratung beim Erwerb dieser Auszeichnung. Ein Antrag auf Zeichennutzung kann sowohl für den Blauen Engel als auch für das Österreichische Umweltzeichen erfolgen. Für die gleichzeitige Nutzung beider Umweltzeichen ist bei der jeweils anderen Vergabestelle dann nur ein formloser Antrag zu stellen und als Nachweis der gültige Zeichennutzungsvertrag einzureichen.

Nachhaltige Begeisterung. Der NÖ Spielwarenhersteller Bioblo GmbH, mit Firmensitz in der Stadtgemeinde Tulln a. d. Donau, kann sich nicht nur über das Österreichische Umweltzeichen freuen. Die drei Unternehmensgründer Hannes Frech, Ste-

fan Friedrich und Dietmar Kreil wurden für ihre bisher einzigartigen Bausteine auch schon mit dem Toy Award und dem German Design Award prämiert. Bioblos sind bunte Spiel- und Konstruktionssteine – 12 cm lang, 2,4 cm breit und 0,8 cm hoch – mit einer einzigartigen Wabenform. Das Material besteht zu 60% aus heimischen Holzspänen aus nachhaltiger Forstwirtschaft und

Bioblos bestehen zu 100 % aus nachwachsenden bzw. wiederverwerteten Rohstoffen.

zu 40% aus Recyclingkunststoff, einem Upcycling-Produkt aus Mehrwegtrinkbehältern. Das Material mit dem Namen BioFasal wurde am Institut für Naturstofftechnik des IFA Tulln – Department für Agrarbiotechnologie der Universität für Bodenkultur Wien – entwickelt. Eine große Herausforderung bestand darin, die für die Spielzeugindustrie in Normen geforderte Festigkeit zu erreichen. Bioblos sind 100% schadstofffrei und ihre Herstellung erfolgt gänzlich ohne Abfall auf energiesparenden elektrischen Spritzgussmaschinen mit hocheffizienten Mehrfachwerkzeugen. Am

Ende ihres Lebenszyklus können die Bausteine thermisch verwertet oder vermahlen und zu neuen Bioblos verarbeitet werden.

Das Motto lautet: Bau was! Das Unternehmertrio setzte nicht nur auf Ökologie und Langlebigkeit, Bioblos sollten auch pädagogisch wertvoll sein. Deshalb waren bei deren Entwicklung auch Schul- und Kindergarten-

pädagogen/innen beteiligt. Die bunten Steine fördern die Kreativität, das räumliche Vorstel-

lungsvermögen, die Geschicklichkeit ebenso wie Ausdauer, Konzentration und Frustrationstoleranz. Wenn es einmal nicht gelingt, probiert man eben etwas Neues. Der Fantasie und Kreativität beim Bauen sind dabei keine Grenzen gesetzt, was die Bausteine auch für ältere Kinder und Erwachsene attraktiv macht. Außerdem sind Bioblos waschbar und somit bestens für den Kindergarten- und Schulbereich geeignet. ←

www.bioblo.com
www.oekomanagement.at
www.umweltzeichen.at